



## Das magische Fenster

*Es war einmal ein kleiner Ort im Land,  
mit Jahrmarkt immer wieder.*

*Er war landauf, landab dem Volk bekannt  
aufgrund des Magiers Lieder.*

*Als es wieder auf den Markttag zuing,  
gab es ein neues Lied.*

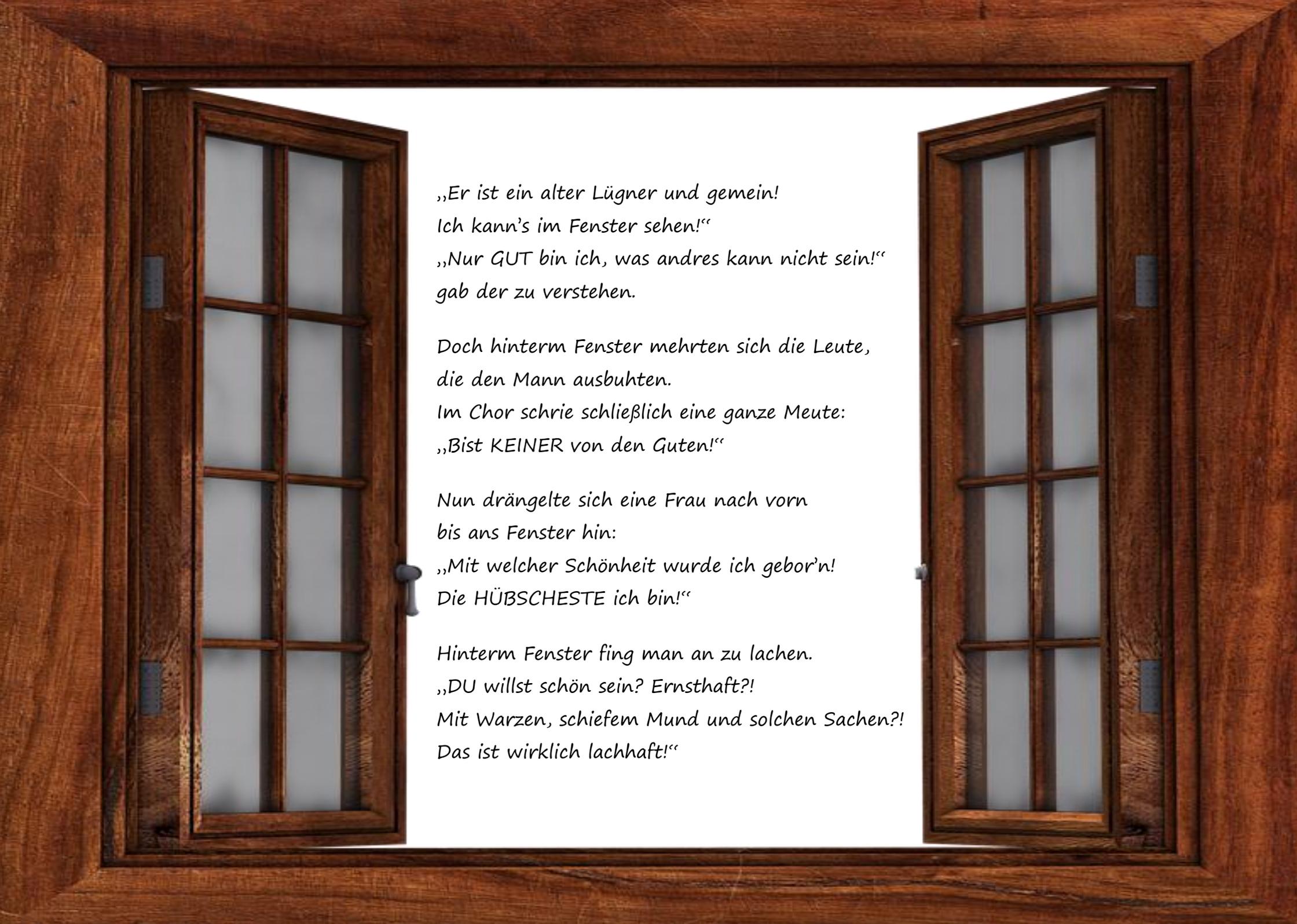
*Man sang von einem wundersamen Ding,  
in dem man Schönes sieht.*

*Von nah und fern kam Jung und Alt heran,  
um in das Ding zu schauen.*

*Der Magier aber warnte sie: „Denkt dran,  
das Ding sorgt auch für Grauen!“*

*Doch das wollte keiner hören jetzt.*

*Ins Fenster blickt' ein Mann,  
sah sich reich und vornehm, als entsetzt  
ein Schrei von hinten kam.*



„Er ist ein alter Lügner und gemein!  
Ich kann's im Fenster sehen!“

„Nur GUT bin ich, was andres kann nicht sein!“  
gab der zu verstehen.

Doch hinterm Fenster mehrten sich die Leute,  
die den Mann ausbuhten.

Im Chor schrie schließlich eine ganze Meute:  
„Bist KEINER von den Guten!“

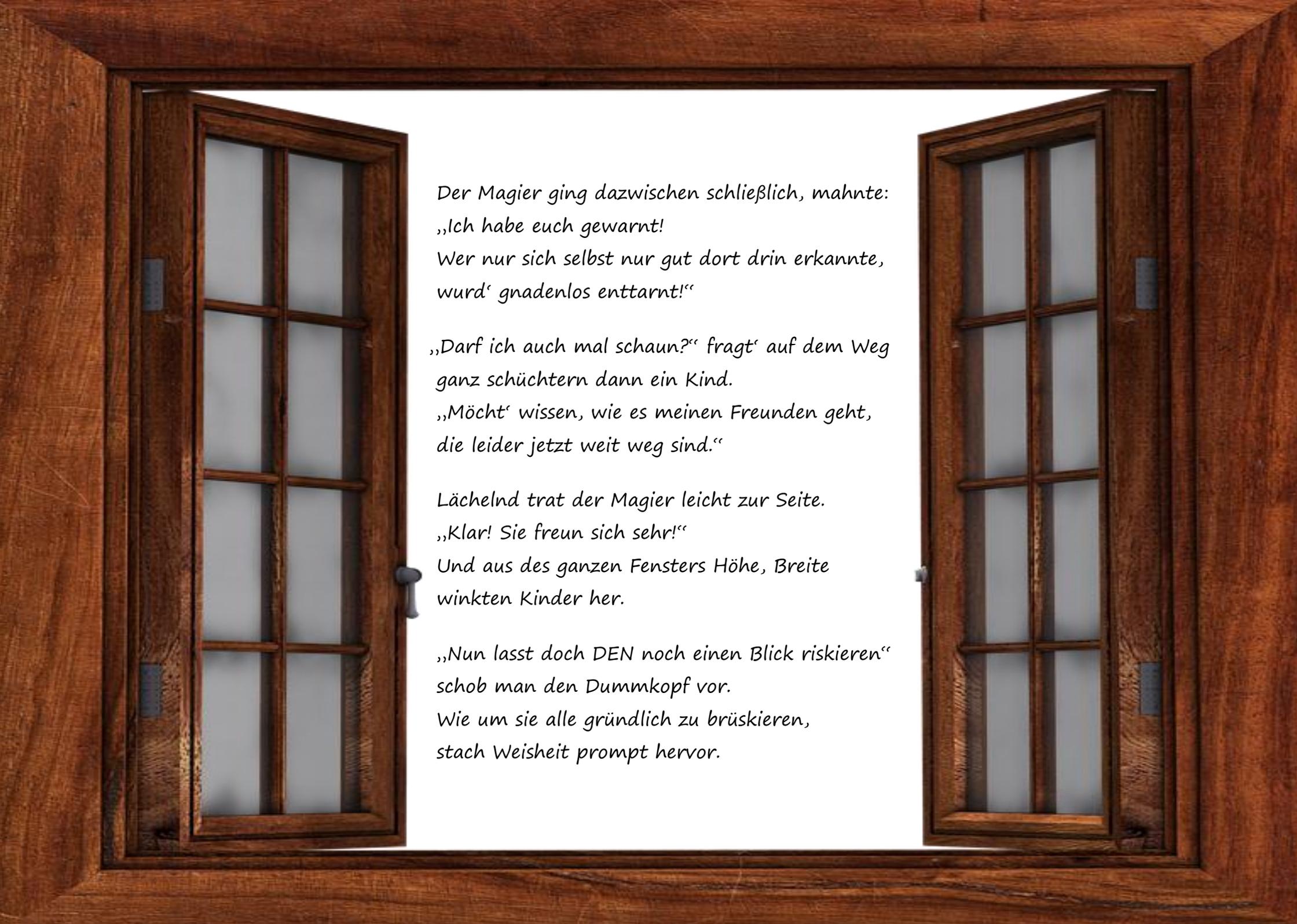
Nun drängelte sich eine Frau nach vorn  
bis ans Fenster hin:

„Mit welcher Schönheit wurde ich gebor'n!  
Die HÜBSCHESTE ich bin!“

Hinterm Fenster fing man an zu lachen.

„DU willst schön sein? Ernsthaft?!

Mit Warzen, schiefem Mund und solchen Sachen?!  
Das ist wirklich lachhaft!“

The image shows a wooden window frame with two open, six-pane windows. The windows are made of wood and have a grid pattern. The background is a plain white wall. The text is centered on the white wall between the two windows.

*Der Magier ging dazwischen schließlich, mahnte:  
„Ich habe euch gewarnt!  
Wer nur sich selbst nur gut dort drin erkannte,  
wurd' gnadenlos enttarnt!“*

*„Darf ich auch mal schaun?“ fragt' auf dem Weg  
ganz schüchtern dann ein Kind.*

*„Möcht' wissen, wie es meinen Freunden geht,  
die leider jetzt weit weg sind.“*

*Lächelnd trat der Magier leicht zur Seite.*

*„Klar! Sie freun sich sehr!“*

*Und aus des ganzen Fensters Höhe, Breite  
winkten Kinder her.*

*„Nun lasst doch DEN noch einen Blick riskieren“  
schob man den Dummkopf vor.*

*Wie um sie alle gründlich zu brüskieren,  
stach Weisheit prompt hervor.*

The image shows a wooden window frame with two open, six-pane windows. The windows are made of wood and have a grid pattern. The background is a plain white wall. The text is centered on the white wall between the two windows.

*„Ihr seht, das Fenster hat so seine Tücken!“  
warf der Magier ein.*

*„Wenn man versucht ist, sich selbst zu belügen,  
zahlt's uns das gleich heim.*

*Drum seid nicht nur für eure Stärken dankbar,  
sondern auch für Schwächen.*

*Deren Licht wird euch im Fenster sichtbar.*

*Nur Einfalt wird sich rächen.“*

*Sie schauten dann von neuem in den Rahmen,  
sah'n sich stark und schwach.*

*Dachten dabei auch an andre Namen,  
manche dutzendorfach.*

*Und so erfuhr'n sie damals die Magie,  
dass man selbst leicht schlecht misst.*

*Im Lebensfilm weiß doch nur die Regie,  
was jetzt gut und schlecht ist.*